

Pädagogik, politische Bildung und Prävention in der Migrationsgesellschaft

Newsletter November 2022

Liebe Leser*innen,

Migration und Flucht sind Themen, die unsere Gesellschaft prägen und uns immer wieder vor Herausforderungen stellen. In dieser Newsletter-Ausgabe finden Sie einen Artikel über Psychotherapie im Kontext von Flucht, Trauma und Gewalt und eine [neue Folge](#) unseres Podcasts „Wovon träumst du eigentlich nachts?“, in der der politische Bildner Ayham seine eigene Flucht aus Syrien sowie die Situation ukrainischer Geflüchteter reflektiert. Wir möchten Sie außerdem auf zwei neue Publikationen hinweisen: Die [zweite Ausgabe unserer Reihe „Jetzt mal konkret!“](#) unterstützt Lehrkräfte dabei, die Lage ukrainischer und anderer Geflüchteter zu thematisieren. Und in der Handreichung [„Multidirektionale politische Bildung in Zeiten von Flucht und Krieg“](#) dokumentiert das Projekt kiez:story Projektergebnisse und bietet pädagogischen Fachkräften und Multiplikator*innen Methoden für die Praxis.

Im nächsten Webtalk aus der Reihe „Innovative Ansätze der politischen Bildung und universellen Islamismusprävention“ haben Sie am 29. November Gelegenheit, das Projekt „Globale Konflikte, hessische Allianzen. Betroffene stärken, Dominanzgesellschaft sensibilisieren!“ der Bildungsstätte Anne Frank kennenzulernen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre,

Ihr ufuq.de-Team

Unsere Beiträge



„Wir sagen nicht: Magst du einen Juden kennenlernen?“ – Der neue ufuq.de Couch Talk mit Yonatan Weizman vom Projekt Shalom Rollberg

Im Projekt „Shalom Rollberg“, das im Neuköllner Rollbergviertel angesiedelt ist, treffen jüdische und muslimische Welten aufeinander. Durch alltägliche Begegnungen und pädagogische Aktivitäten entstehen so Dialoge zwischen jüdischen und nichtjüdischen Menschen, die zu einem Abbau von Stereotypen und Vorurteilen beitragen sollen. Projektleiter Yonatan Weizman erklärt uns, warum er und sein Team politische Themen in ihrer Arbeit eher ausklammern und wie man es schafft, polarisierende und emotionale Themen auf Augenhöhe zu besprechen.

[Artikel lesen](#)

[Couch Talk ansehen](#)



Zusammenhänge erkennen: Psychotherapie im Kontext von Flucht, Trauma und Gewalt

Trauma, Folter, Gewalt und ihre Folgen sind noch immer Themen, die starke Ängste und Unsicherheiten hervorrufen können. Die öffentliche Darstellung Geflüchteter hat sich in den vergangenen Jahren von der Opfer- auf die Täter*innenrolle verlagert und zu der Vorstellung geführt, dass Flucht, Trauma und Gewalt zwangsläufig miteinander zusammenhängen. Dr. Katja Mériau setzt dieser undifferenzierten Perspektive Fakten aus der psychotherapeutischen Praxis entgegen und macht deutlich, wieso die Gleichsetzung von Traumatisierung und erhöhter Gewaltbereitschaft falsch ist.

[Artikel lesen](#)



„Wovon träumst du eigentlich nachts?“ – Podcast-Folge 11: Krieg und Flucht mit Ayham

Die elfte Folge des ufuq.de-Podcasts „Wovon träumst du eigentlich nachts?“ empfängt Ayham als Gast, der 2015 aus Syrien nach Deutschland geflüchtet ist. Mit Blick auf die Situation ukrainischer Geflüchteter erkennt er Parallelen. Was geht ihm durch den Kopf, wenn er die Bilder des Krieges sieht? Inwiefern finden Diskussionen zu ungleicher Behandlung von Geflüchteten in seiner Arbeit mit Jugendlichen Eingang? Wie können Themen unaufgeregt besprochen werden, um gegenseitiges Verständnis und Solidarität zu fördern?

[Artikel lesen](#)

[Podcast auf Spotify hören](#)

Vertane Chancen der Offenen Jugendarbeit – Lea Heyer über die Notwendigkeit, Religion in der Arbeit mit Jugendlichen mitzudenken

Religion ist auch im Alltag von Jugendlichen sehr gegenwärtig, unabhängig davon, ob sich Jugendliche selbst als religiös beschreiben. Dr. Lea Heyer hat den Umgang mit Religion in der Offenen Jugendarbeit untersucht und macht im Gespräch mit ufuq.de auf vertane Chancen aufmerksam, die mit dem Vermeiden und Ausblenden von religiösen Themen in der Jugendarbeit einhergehen können.

[Artikel lesen](#)

Neue Publikationen



Handreichung:

„Multidirektionale politische Bildung in Zeiten von Flucht und Krieg“

Durch die Beschäftigung mit der eigenen (Familien-)Biografie lernen Jugendliche Geschichte aus Perspektiven kennen, die im gewöhnlichen Geschichtsunterricht wenig Raum finden. Videos und Fotos dienen dabei den Jugendlichen in der Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie Flucht und Migration als narratives Medium. Innerhalb von einem Jahr gingen Berliner Jugendliche auf historische Spurensuche. Diese Online-Handreichung dokumentiert die Projektergebnisse und bietet

pädagogischen Fachkräften und Multiplikator*innen Methoden für die Praxis.

[zum Kurzinterview mit dem Herausgeber](#)
[zum Download](#)

ufuq.de



Abbildung 1: Symbolbild

JETZT MAL KONKRET! – Anregungen für den Unterricht

#2: Alles anders? Solidarität mit Geflüchteten – aus der Ukraine und aus anderen Ländern

Von Reina-Maria Nerlich

Seit Beginn des russisch-ukrainischen Krieges wurden über eine Million Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland registriert. Die Aufnahme der Geflüchteten stößt in der Bevölkerung auf große Zustimmung. Der breite Zuspruch wurde von Politiker*innen und in Medien auch mit der räumlichen Nähe des Krieges begründet. Zugleich gibt es Stimmen, die eine Ungleichbehandlung von Geflüchteten aus der Ukraine und Geflüchteten aus anderen Ländern kritisieren. Und es gibt Berichte über Anfeindungen, denen russischstämmige Menschen aufgrund des Kriegs ausgesetzt sind. Diese Entwicklungen haben auch in Schulen zu Konflikten geführt. Die folgenden Anregungen sollen Lehrkräfte dabei unterstützen, mit Schüler*innen darüber ins Gespräch zu kommen, dass Geflüchtete ungleich behandelt werden, und Formen der Solidarität zu entwickeln, in denen die Herkunft von Geflüchteten keine Rolle spielt.

1

„Jetzt mal konkret! Anregungen für den Unterricht #2: Alles anders? Solidarität mit Geflüchteten – aus der Ukraine und aus anderen Ländern“

Die Diskussionen um die Ungleichbehandlung von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Ländern sind eine gute Möglichkeit, um mit Schüler*innen über mediale Berichterstattung, migrationspolitische Entscheidungen und Willkommenskultur zu reflektieren. Reina-Maria Nerlich hat im Rahmen unserer Reihe „Jetzt mal konkret!“ Anregungen formuliert, um Lehrkräfte beim Umgang mit diesem Thema zu unterstützen.

[zum Kurzinterview mit der Autorin](#)
[zum Download](#)

Stellenausschreibungen

Wir suchen dich! Studentische*r Mitarbeiter*in (Koordination und Bildung) für das Projekt kiez:story

Für das laufende Projekt „kiez:story“ von ufuq.de und medialepfade.org suchen wir ab dem 1. Januar 2023 eine studentische Hilfskraft/Werkstudent*in (50 % bzw. 19,5 Stunden pro Woche). Bewerbungsfrist ist der 04. Dezember 2022.

[zur Stellenausschreibung](#)

Wir suchen Verstärkung! Bildungsreferent*in für das Projekt „DDD – Gegen Diskriminierung, für Diversität und Demokratie in Berliner Betrieben“

Im ufuq.de-Projekt „DDD – Gegen Diskriminierung, für Diversität und Demokratie in Berliner Betrieben“ wird zum März 2023 eine Stelle als Bildungsreferent*in (90%) für betriebliche Demokratiekompetenz frei. Bewerbungen sind bis zum 15. Dezember 2022 möglich.

[zur Stellenausschreibung](#)

Online-Bibliothek

In der Online-Bibliothek finden Sie Arbeitshilfen und Materialien von anderen Vereinen und Institutionen, die als PDF erhältlich sind.

- [Distanzierungsarbeit 4 – Bedarfe der Weiterentwicklung für pädagogische Interventionen zur Stärkung menschenrechtlicher und demokratischer Haltungen](#)
 - [Distanzierungsarbeit 3 – Zugänge und Beispiele aus der Praxis](#)
 - [Distanzierungsarbeit 2 – Rahmenbedingungen – gute Praxis in der Programmgestaltung](#)
 - [Distanzierungsarbeit 1 – Grundlagen und methodische Leitlinien](#)
 - [Reflexion von Othering im Geografieunterricht](#)
 - [Rassismus im Alltag. Materialien für Lehrer_innen und Multiplikator_innen mithilfe grafischer Kurzgeschichten](#)
-

Über ufuq.de

ufuq.de ist das Webportal für Pädagogik, politische Bildung und Prävention in der Migrationsgesellschaft und wendet sich an Lehrer*innen und Pädagog*innen. Es möchte informieren, anregen und konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt geben.

ufuq.de ist auch offline aktiv: Wir bieten Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen an, außerdem entwickeln wir Materialien für den Unterricht und beraten bei der Umsetzung von Projekten und Präventionsansätzen vor Ort.

Die Beiträge in diesem Newsletter erscheinen im Rahmen des [Kompetenznetzwerkes „Islamistischer Extremismus“ \(KN:IX\)](#).



Folgen Sie uns



Impressum und Kontakt:

Ufuq e. V., Dudenstraße 6, D-10965 Berlin

Tel.: 030-98 34 10 51, E-Mail: info@ufuq.de, Web: www.ufuq.de

Vereinsregister Amtsgericht Berlin, VR 26356

USt-IdNr. DE269012913

Vertretungsberechtigte: Dr. Götz Nordbruch und Dr. Jochen Müller

Verantwortlich für redaktionelle Inhalte: Dr. Götz Nordbruch

Datenschutz:

Wir nutzen den Dienst MailChimp zum Versenden des Newsletters. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Newsletter abbestellen: Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie unsere Informationen mit dem Link am Ende des Newsletters abbestellen, oder Sie schreiben eine E-Mail an info@ufuq.de.

Gefördert von

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



#WIR SIND DAS LAND

DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
ufuq.de · Dudenstraße 6 · Berlin 10965 · Germany

